Presseinformation

17. Februar 2005

Nach wie vor Kettenpflichten und Wintersperren

Am Abend ist mit neuerlichem Schneefall zu rechnen

Im Vergleich zu gestern hat sich der Straßenzustand in Niederösterreich heute, 17. Februar, trotz anhaltenden leichten Schneefalls im ganzen Land weitgehend entspannt. So konnte die Zahl der Kettenpflichten und Wintersperren deutlich reduziert werden, und die Fahrbahnen der Autobahnen, Schnellstraßen und Bundesstraßen sind heute nur noch salznass. Lediglich auf den Landesstraßen muss noch mit Schneefahrbahnen gerechnet werden. Nach wie vor gibt es auch Schneeverwehungen, vor allem im Waldviertel und im Weinviertel.

Während Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen gestern noch auf insgesamt 17 Straßen Schneeketten anlegen mussten, so ist das heute nur noch auf 11 Straßen der Fall. Konkret handelt es sich dabei um die B 20 über den Annaberg und Josefsberg, die B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrerberg, die B 23 über den Lahnsattel, die B 28 von Winterbach bis zur B 20, die B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden, die B 217 von Ötzbach bis Elsenreith, die L 7094 von Weißenkirchen bis Weinzierl, die L 7078 von Maigen bis Purkersdorf, die L 7133 von Gut/Steg bis Maria Laach, die L 5217 von Kirchberg bis Lilienfeld und die L 83 von Münichreith bis Marbach.

Wintersperre wegen Lawinengefahr besteht auf der B 20 zwischen Türnitz und Annaberg und nach wie vor auf der L 6174 zwischen Lunz und Langau.

Gegen Abend soll überall leichter Schneefall einsetzen, der voraussichtlich bis in die Morgenstunden anhält.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-602122.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at